

Qualität von **Henkel**

Mit den besten Empfehlungen für ein schönes Zuhause.

Praktische Tipps fürs Tapezieren.





So wird's richtig schön – der kleine Ratgeber fürs Tapezieren.

Sie planen, Ihre Wohnräume zu tapezieren? Eine gute Entscheidung, denn die große Auswahl an Tapetenarten, -mustern und -farben eröffnet Ihnen unzählige kreative Gestaltungsmöglichkeiten. Zudem verleihen Tapeten allen Räumen ein ganz besonderes Ambiente.

Wenn man weiß, wie es geht, wird Tapezieren zum Kinderspiel.

Dieser Ratgeber hilft Ihnen dabei, so einfach und sicher wie möglich ein perfektes

Tapezierergebnis zu bekommen. Schon das Lesen soll Ihnen Lust aufs Tapezieren machen.

Bereits auf den ersten Blick finden Sie die Infos und Hinweise, die Sie suchen: von der Untergrundvorbereitung bis zu den Feinarbeiten. Und als zusätzliche Unterstützung geben wir Ihnen spezielle Tipps.

Also dann – frisch ans Werk! Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg.

1. Auftakt

Tapetenauswahl

Welche Tapete ist die richtige für mich?

4-5

Tapetenbedarf

Wie viel brauche ich von welcher Tapete?

6-7

2. Ablösen

Tapeten ablösen

Wie kommt die alte Tapete schnell von der Wand?

8-10

3. Spachteln

Wand glätten

Wie behebe ich Schäden am Untergrund?

11-13

4. Grundieren

Wand grundieren

Wie kann ich den Untergrund optimieren?

14-21

5. Tapezieren

Werkzeugauswahl

Welche Werkzeuge sind ein Muss?

22

Kleister

Welcher ist der richtige für meine Tapete?

23-25

Tapezieren

Wie gehe ich vor? Was ist besonders wichtig?

26-27

Stabilit® Vliestapete und Metylan

Was bedeutet eigentlich Rolltapezieren?

28-29

Extra-Tipps

Wie kann ich es mir noch einfacher machen?

30-31

Metylan

Der Spezialist für alle Wandbeläge.

32

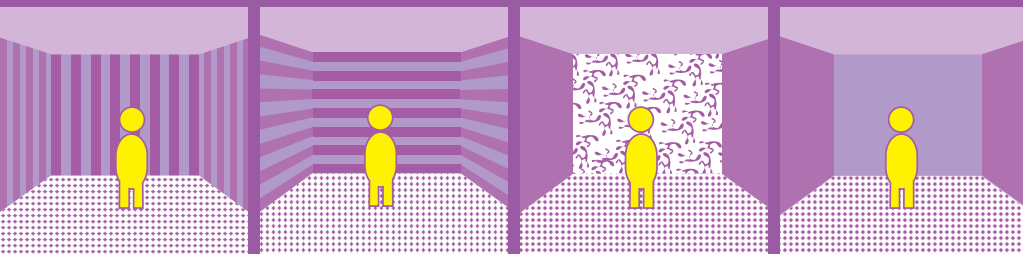
Feinarbeiten

Der letzte Schliff. Kleinigkeiten mit großer Wirkung.

33

Grundsätzlich haben Sie die Wahl zwischen verschiedensten Tapetenarten und unzähligen Tapetenmustern. Achten Sie beim Kauf darauf, nur Tapetenrollen einer Anfertigung auszuwählen: Die Seriennummer auf den Tapeten verrät es Ihnen. Welche Raumwirkung die Tapetenarten und -muster erzielen, sehen Sie auf dieser Seite.

Welche Tapeten es gibt. Und wie sie wirken.



Kleider machen Leute, Tapeten machen Räume. Eine senkrecht gestreifte Tapete erhöht den Raum optisch; eine waagrecht gestreifte lässt ihn niedriger wirken. Optisch vergrößert wirkt ein Raum,

wenn man eine Dekorwand mit großem Muster tapeziert. Und wenn er an Tiefe gewinnen soll, tapezieren Sie eine Wand in einem Farbton, der optisch zurücktritt.

- Papiertapeten**
- wasser- bzw. waschbeständige Varianten
 - als Uni- oder Mustertapete



- Rauhfaser/geprägte Vlieswaren**
- überstreichbar



- Strukturpapeten**
- wasch- bis scheuerbeständig
 - lassen sich beim Renovieren durch Abspalten der Oberfläche leicht entfernen



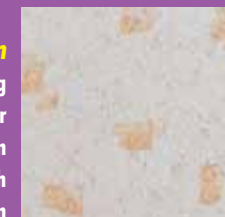
- Vliestapeten**
- lassen sich ohne Weichzeit verarbeiten
 - trocken abziehbar
 - siehe auch Stabilit[®] Rolltapezieren (S. 28/29)



- Textiltapeten**
- weisen an der Oberfläche textile Gewebe oder senkrecht laufende Fäden auf



- Vinyltapeten**
- wasser- bis scheuerbeständig
 - mechanisch stark beanspruchbar
 - Untergrund muss stark saugfähig sein
 - lassen sich beim Renovieren durch Abspalten der Oberfläche leicht entfernen



Bevor Sie Ihren Tapeteneinkauf starten, sollten Sie das Ausmessen nicht vergessen, damit Sie exakt wissen, wie viele Rollen Sie brauchen. Das spart Zeit, Geld und Nerven. Tipp: Kaufen Sie zur Sicherheit 1-2 Rollen mehr.

Die Quantität: wie viele Rollen?

Wandhöhe in m	Länge der Wand in m	Anzahl der Tapetenrollen*	Anzahl der Raufaserrollen**
2,25	10	5	2
2,25	15	7	2
2,25	20	9	3
2,25	25	12	4
2,50	10	6	2
2,50	15	8	3
2,50	20	10	3
2,50	25	12	4
2,75	10	6	2
2,75	15	8	3
2,75	20	11	4
2,75	25	14	4
3,00	10	6	2
3,00	15	9	3
3,00	20	12	4
3,00	25	15	5
3,25	10	7	2
3,25	15	10	3
3,25	20	13	4
3,25	25	16	5

* 10,05 m lang

** 33,5 m lang

Die Eurorolle bei Tapeten: 53 cm breit, 10,05 m lang. Die Raufaserrolle ist in der Regel 33,5 m lang. Es werden jedoch teilweise abweichende Längen (z. B. 17 m) angeboten.

Die Qualität: welche Merkmale?

Diese Symbole sagen Ihnen, was Ihre Tapete kann.

Wasserbeständigkeit



wasserbeständig
(bei der Verarbeitung)

Waschbarkeit



waschbeständig



hoch waschbeständig



scheuerbeständig



hoch scheuerbeständig

Farbbeständigkeit gegen Licht



ausreichend



befriedigend



gut



sehr gut



ausgezeichnet

Ansatz des Musters



ansatzfrei



gerader Ansatz*



versetzter Ansatz**



gestürztes Kleben

Verarbeitung



Tapete einkleistern



Wand einkleistern



vorgekleisterte Tapete

Verschiedenes



duplierte Prägetape



stoßfest

Verfahren des Entfernens



restlos abziehbar



spaltbar



nass zu entfernen



Überlappung und Doppelschnitt

* Rapport ist in cm angegeben, z.B. 50.

** Rapport ist in cm angegeben, z.B. 50/25.



So löst man Tapeten schneller ab.

Bevor die neue Tapete draufkommt, muss die alte Tapete ab. Ist nicht viel Arbeit, wenn Sie's richtig machen: einfach Boden abdecken, Tapete mit Metylan Aktiv Tapeten Ablöser einstreichen, einweichen lassen und ggf. mit Spachtel von der Wand lösen. Besonders dicke oder mehrfach überstrichene Tapeten vorher z. B. mit „Tapeten-Tiger“ oder Nadelwalze perforieren, damit der Ablöser durchdringen kann.

Und schon heißt es „Bahn frei“!

8

Kleiner Tipp: Leimfarben oder alte Tapeten müssen vor dem Tapezieren immer entfernt werden, da sie sich im Kontakt mit Wasser anlösen und keinen tragfähigen Untergrund bilden.



100% einfach, 50% schneller:
Metylan Aktiv Tapeten Ablöser.

Beschaffenheit der Tapete

Die alte Tapete ist wasser-durch-lässig.

Dies erkennen Sie, wenn Sie Wasser mit der Kleisterbürste auf die Tapete auftragen. Färbt sich der Untergrund durch die eindringende Feuchtigkeit nach kurzer Zeit dunkel, ist die Tapete feuchtigkeit-durchlässig.

Die alte Tapete ist dicht und wasser-undurch-lässig.

Tragen Sie mit der Kleisterbürste Wasser auf die Tapete auf. Perlt das Wasser ab oder färbt sich die Tapete auch nach kurzer Zeit nicht dunkel, ist die Tapete wasserundurchlässig.

Die richtige Ablösemethode

Hier funktioniert das Ablösen der Tapete ohne weiteres Vorarbeiten. Besonders schnelle Ergebnisse erreichen Sie mit dem Metylan Aktiv Tapeten Ablöser.

Einfach die Tapete mit dem Ablösergemisch einstreichen, einweichen lassen und ggf. mit einem Spachtel von der Wand lösen. Dann heißt es nach ca. 15 Minuten: Bahn frei!

1. Bei spaltbaren Tapeten:

In diesem Fall handelt es sich um eine „zweilagige“ Tapete, bei der sich die Oberschicht durch einfaches Abspalten leicht entfernen lässt.

Besonders positiv: Ist das auf der Wand verbleibende Trägermaterial gleichmäßig tragfähig, kann es für folgende Tapezierungen auf der Wand verbleiben.

2. Bei mehrfach überstrichenen Tapeten:

Hier können Sie das Ablösen beschleunigen, wenn Sie die Tapete vorher mit dem „Tapeten-Tiger“ oder einer Nadelwalze perforieren, damit der Tapetenablöser noch schneller durchdringen kann.

9

Die schnellen Helfer



Kleisterbürste und Eimer



Malerspachtel



Tapeten-Tiger

Heute schon an morgen denken!

So geht's glatt.

Es gibt Methoden, mit denen Sie sich schon heute das spätere Tapetenablösen erleichtern können:

1) Grundieren mit dem Metylan Tapezier-Grund für Gipskarton

Es empfiehlt sich, vor dem Tapezieren auf Gipskarton einen speziellen Tapezier-Grund wie z. B. **Metylan Tapezier-Grund für Gipskarton** aufzutragen.

Dieser Tapezier-Grund verfügt über spezielle Zusätze, die einen einfachen Tapetenwechsel ermöglichen. Dann können die Tapeten bei der Renovierung meist bahnenweise wieder abgezogen werden. Dies funktioniert bei allen Tapeten, die mit **Metylan spezial** oder **Metylan TG Power Granulat** verklebt wurden.

2) Tapezieren von Vliestapeten

Wenn Sie für die Wanddekoration Vliestapeten, z. B. Qualitäts-Vliestapeten von **Stabilit®**, mit dem speziell dafür entwickelten **Metylan direct** ohne weitere Zusätze verkleben, ist die Qualitäts-Vliestapete bei der nächsten Renovierung trocken wieder abziehbar. Einfach Bahn für Bahn wieder abziehen. Bequemer geht's kaum. Achten Sie auf das Zeichen von **Stabilit®**.

Voraussetzung für eine schöne Wandoptik ist in jedem Fall ein gleichmäßiger, ebener Untergrund!

Dennoch gibt es in der Praxis unterschiedliche Anforderungen, die durch entsprechende Produkteigenschaften ein effizientes Arbeiten ermöglichen.

Der richtige Spachtel für Ihre Situation:

1) Zum schnellen Ausbessern von kleineren Unebenheiten, Rissen und Löchern im Innenbereich empfehlen wir die fertigen Spachtelmassen von Metylan.

2) Zum flächigen Spachteln und dickschichtigen Verfüllen empfehlen wir die Pulver-Spachtelmassen von Metylan.

Die Vorteile von den Fertigen:

- besonders schnell überarbeitbar durch kurze Trocknungszeiten
- sofort gebrauchsfertig, d. h. kein Anrühren
- wiederverschließbar

Die Vorteile von den Pulver-Spachtelmassen – den Klassikern:

- leichtes Anrühren und Verarbeiten von größeren Mengen für flächiges Spachteln
- optimal für dickschichtiges Füllen von Löchern und Rissen
- preisgünstig
- gut schleifbar, d. h., Sie schaffen eine gleichmäßig ebene Grundlage. Dies ist besonders wichtig bei feinen, dünnen Tapeten, bei denen auch kleine Unebenheiten gesehen werden.



Genaue Informationen zur modernen Art des Tapezierens mit **Stabilit®** Qualitäts-Vliestapeten finden Sie auf den Seiten 28 und 29.





1

2

3

Verarbeitung:

Die Fertigen: Entfernen Sie zunächst lose Bestandteile von der Oberfläche. Dann einfach die fertige Spachtelmasse auf den trockenen, sauberen Untergrund auftragen und die noch feuchte Masse mit dem Malerspachtel glatt ziehen. Nach dem Trocknen können Sie die ausgebesserten Stellen ggf. schleifen oder direkt übertapezieren.

Die klassischen Pulver-Spachtelmassen: Entfernen Sie zunächst lose Bestandteile von der Oberfläche.

Die Spachtelmasse nach Packungsanleitung anrühren und die Löcher oder Risse schließen.

Je nach Tiefe der Löcher und Risse oder der flächigen Struktur des Untergrundes ist ggf. ein zweiter Spachtelgang zur vollständigen Glättung erforderlich. Aufgrund der hohen Saugfähigkeit der neuen Spachtelstellen sollte die gesamte Wand mit einem Metylan Tapezier-Grund für alte Putze/Beton grundiert werden.



4

5

6

7

Die Klassiker – Damit auch größere Aufgaben glatt gehen!

- 1 Metylan Flächen Spachtel innen** ist ideal für hohen Bedarf mit spürbaren Vorteilen beim Anrühren und Verarbeiten. Ideal für größere Flächen.
- 2 Metylan Füll Spachtel innen** zur Vorbereitung des Untergrundes vor dem Tapezieren und Streichen – glatt in einem Zug. Ideal für kleine und tiefe Spachtelarbeiten.
- 3 Metylan Aussen- & Feuchtraum Spachtel** ist als Putz im Außenbereich und in Feuchträumen geeignet. Extra stark durch Zement und Kunstharz – optimal auch für Verankerungsarbeiten.



Große Flächen einfach glatt.



Formstabil – für dickschichtiges Füllen.



Wasserfest, frostbeständig.

13

Die Fertigen – Kleinere Arbeiten im Handumdrehen erledigt!

- 4 Metylan Fein-Fertig Spachtel** ermöglicht ein extrem feines Glätten kleinerer Unebenheiten an Wänden und Decken ohne nachträgliches Schleifen und ist nach 30 Minuten überstreichbar und übertapezierbar.
- 5 Metylan Universal Schnellspachtel** für die schnelle, sichere Reparatur von Fehlstellen oder Ausbruchstellen an Stein, Putz, Beton, grundiertem Holz und Metall ist bereits nach 15 Minuten überarbeitbar.
- 6 Metylan Tapezier & Renovier Spachtel** ist ideal für Dübellöcher sowie kleine Risse und nach 30 Minuten übertapezierbar.
- 7 Metylan Nie Mehr Risse** ist ideal für Risse, kleine Löcher und Fugen, besonders für den Anschlussbereich. Füllt bis in die Tiefe und bleibt elastisch!

Glattes Finish auch ohne Schleifen.



Alles einfach & schnell repariert.

Sofort und punktgenau einsetzbar.



Spachteln per Fingerdruck!

Von Grund auf sicher.

Die wichtigsten Tipps für einen guten Start.

Perfekte Ergebnisse sind das Resultat einer sorgfältigen Vorbereitung. Gute Vorarbeit ist auch für Tapeten wichtig. Die wichtigste Grundregel fürs Tapezieren lautet:

Die Wände oder Decken müssen glatt, sauber, trocken sowie gleichmäßig saug- und tragfähig sein.

Schon mit wenigen Handgriffen können Sie Wände und Decken schnell und sicher für Ihre neue Wandgestaltung vorbereiten.

Wie finden Sie heraus, welche Vorbehandlung die richtige ist? Schauen Sie einfach in der Tabelle nach, welchen Untergrund-Typ Sie mit Tapeten dekorieren möchten.

Grundlegendes auf einen Blick.

Untergrund	Produktempfehlung
Neue Putze	Metylan Tapezier-Grund für Neue Putze
Alte Putze oder Beton	Metylan Tapezier-Grund für Alte Putze und Beton
Rauhe Putze	Metylan Tapetra M Fein-Makulatur für Rauhe Putze
Gipskarton- und Gipsfaserplatten	Metylan Tapezier-Grund für Gipskarton
Farblich uneinheitliche Untergründe	Metylan Tapezier-Grund für Vliestapeten
Nicht saugfähige Untergründe	Haftbrücke mit Metylan Ovalit P

Neue Putze

Der richtige Start im neuen Heim.

Wie erkenne ich einen neuen Putz?

In neu gebauten Eigenheimen oder Mietwohnanlagen werden häufig Maschinen-gipsputze verarbeitet. Diese neuen Putzflächen sind sehr hell, glatt und variieren stark in ihrer Saugfähigkeit.



Wie prüfe ich die Saugfähigkeit meiner Wände?

Benetzen Sie die Wand mit etwas Wasser. Färbt sich der Untergrund schnell dunkel, ist die Wand stark saugend. Dann Untergrund mit einer Grundierung vorbehandeln.

Welche Grundierung ist die richtige?

Metylan Tapezier-Grund für Neue Putze reguliert die unterschiedliche Saugfähigkeit Ihrer neuen Wände und verbessert so die Korrigierbarkeit und Haftung beim Tapezieren. Einfach das pulverförmige Produkt mit Wasser nach Packungsanweisung ansetzen und loslegen.



Beispiel:
Neuer Putz

Beispiel:
Alter Putz

Alte Putze

Sicherer Halt im Altbau.

Wie erkenne ich einen alten Putz?

Alte Wände oder Decken sind schon mehrfach bearbeitet worden. Hier und da wurde mal eine Fehlstelle verspachtelt oder verputzt. Oft sanden diese Wände oder sind an manchen Stellen porös, ihre Tragfähigkeit für Tapeten ist fraglich.



Wie prüfe ich die Tragfähigkeit?

Einfach mit der Hand über die Wand reiben oder einen Klebestreifen darauf drücken. Bei Abrieb an Ihrer Hand oder dem Klebeband muss die Wand mit Metylan Tapezier-Grund für Alte Putze/Beton vorbehandelt werden.



Welche Grundierung ist nötig?

Metylan Tapezier-Grund für Alte Putze/Beton dringt tief in den alten Untergrund ein und festigt sandende Putze. So schaffen Sie eine gleichmäßig saug- und tragfähige Basis für Ihre neue Tapete. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes kann das Produkt konzentriert oder verdünnt angesetzt werden.

16



Rauhe Putze

Wie trotzdem alles glatt geht.

Wie erkenne ich einen rauen Untergrund?

Rauhe Putze sind an ihrer grobkörnigen Oberfläche gut zu erkennen. Um diese Untergründe für das Tapezieren mit Papiertapeten und Rauhfaser vorzubereiten, müssen sie zuvor mit einer Makulatur geglättet werden.

Welche Lösung gibt es?

Metylan Tapetra M Fein-Makulatur für Rauhe Putze gleicht die rauen Unebenheiten in der Putzstruktur Ihrer Wand aus und sorgt so für einen glatten, tapezierfähigen Untergrund, insbesondere für Papiertapeten und Rauhfaser. Metylan Tapetra M kann gestrichen, gespachtelt oder mit einem Spritzgerät aufgetragen werden.

Wichtiger Hinweis

Für die Verklebung von Metall- und Vinyltapeten oder anderen dampfundurchlässigen Tapeten sollte der Untergrund mit Spachtelmassen wie Metylan Füllspachtel geglättet werden, um einen zu langen Nassstand zu vermeiden.

Beispiel:
Rauer Putz

17



Gipskarton

Wie trotzdem alles glatt geht.

Was ist das Besondere bei Gipskarton?

Die Probleme beim Tapezieren auf unbehandelten Gipskarton- und Gipsfaserplatten zeigen sich erst beim nächsten Tapetenwechsel: Ohne die richtige Vorbehandlung kann sich die oberste Schicht des Gipskartons beim Entfernen der alten Tapeten lösen. Solche Beschädigungen sind meist nur durch größere Spachtelarbeiten auszubessern.

Wie mache ich den Tapetenwechsel leichter?

Metylan Tapezier-Grund für Gipskarton reguliert die Saugfähigkeit, schützt den Gipskarton und ermöglicht durch die trockene Wiederabziehbarkeit von Tapeten und Rauhfaser einen leichten Tapetenwechsel. Metylan Tapezier-Grund für Gipskarton ist gebrauchsfertig.

Wichtiger Hinweis

Als sichere Wandvorbereitung für das Tapezieren von Vliestapeten auf Gipskarton empfehlen wir Metylan Tapezier-Grund für Vliestapeten.



Vliestapeten und durchscheinende Tapeten

Augen auf für Farbtonunterschiede!

Worauf muss ich achten?

Ein fleckiger Untergrund kann bei durchscheinenden Tapeten wie z. B. Vliestapeten zu unschönen Resultaten führen. Besonders helle Dessins überdecken farbliche Unterschiede oft nicht, die durch Flecken oder Spachtelstellen entstehen.



Wann ist eine Tapete durchscheinend?

Halten Sie Ihre neue Tapete einfach gegen das Licht. Wenn Sie Ihre Hand hinter der Tapete erkennen können, ist ein weißer Tapezier-Grund notwendig.

Welche Grundierung verwende ich?

Um die perfekte Optik Ihrer neuen Tapete nicht zu gefährden, sollten Sie den fleckigen Untergrund mit dem weiß pigmentierten Metylan Tapezier-Grund für Vliestapeten vorbereiten. Dank der 3fach-Wirkung sind Ihre Wände dann optimal grundiert:

- zuverlässige Abdeckung der Farbtonunterschiede
- Regulierung der Saugfähigkeit
- Verfestigung des Untergrundes



Beispiel:
Nicht saugfähiger
Untergrund

Nicht saugfähige Untergründe

Sicherer Halt auf glattem Grund.

Was sind nicht saugende Untergründe?

Nicht saugfähige Untergründe wie z.B. Kunststoffoberflächen oder lackierte Oberflächen sind ohne spezielle Vorbereitung nicht tapezierbereit. Für den sicheren Halt auf solchen kritischen Untergründen hilft der Auftrag einer Haftbrücke.

Für das nachträgliche Tapezieren empfehlen wir wasserdampfdurchlässige Tapetenarten wie Papier- oder Vliestapeten. Ungeeignet sind dampfdurchlässige Tapetenarten wie z.B. Vinyltapeten.



Wie prüfe ich die Saugfähigkeit?

Benetzen Sie die Wand mit etwas Wasser. Nicht saugfähige Untergründe erkennen Sie an stark abperlendem Wasser.

Wie kann ich trotzdem sicher tapezieren?

Eine zuverlässige Haftbrücke entsteht, wenn Sie Metylan Ovalit P mit 20% Wasser verdünnt auf die nicht saugende Wandfläche auftragen und mind. 24 Stunden trocknen lassen. Anschließend können Sie wie gewohnt mit Metylan Kleistern tapezieren.



Die richtige Grundierung für Ihre Wand



UNTERGRUND	BESCHAFFENHEIT	PRODUKT
Neue Putze	Hell, glatt, sehr unregelmäßige Saugfähigkeit, vor allem in neu gebauten Häusern und Wohnungen.	TAPEZIER-GRUND FÜR NEUE PUTZE
Alte Putze/ Beton	Leicht sandend, kreidend, porös, vor allem im Altbau. Flächen bereits mehrfach überarbeitet, viele unterschiedliche Spachtel- oder Putzstellen. Glatt, eben, stark saugfähig.	TAPEZIER-GRUND FÜR ALTE PUTZE
Leicht raue Putze	Leicht raue, körnige Putzstruktur.	FEIN-MAKULATUR FÜR RAUHE PUTZE
Gipskarton- und Gipsfaserplatten	Einsatz im Trockenbau, glatt, saugfähig, empfindliche Oberfläche bei der Tapetenentfernung.	TAPEZIER-GRUND FÜR GIPSKARTON
Farblich uneinheitliche Innenputze oder Gipskarton	Farbliche Unterschiede, z. B. weiße Spachtelstellen auf Putzen oder Gipskarton, die für durchscheinende Tapeten wie z. B. Vliestapeten egalisiert werden müssen.	TAPEZIER-GRUND FÜR VLIESTAPETEN
Nicht saugfähige Untergründe	Kunststoffoberflächen oder lackierte Flächen. Eine zuverlässige Haftbrücke entsteht, wenn Sie Metylan Ovalit P mit 20% Wasser verdünnt auf die nicht saugende Wandfläche auftragen.	METYLAN OVALIT P

Für das nachfolgende Tapezieren muss der Untergrund glatt, sauber, trocken und gleichmäßig saug- und tragfähig sein. Beachten Sie auch die Verarbeitungshinweise der Tapeten- und Wandbelaghersteller.



Mit dem richtigen Werkzeug schaffen Sie die besten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Tapezier-Ergebnis. Achten Sie darauf, dass Metallteile aus Edelstahl gefertigt sind und alle Werkzeuge sauber und trocken bereitstehen.

Bevor es richtig losgeht: das Werkzeug.

- Senklot 
- Zollstock 
- Tapezier-Spachtel 
- Malerspachtel 
- Tapezier-Schere 
- Cuttermesser 
- Tapezier-Bürste 
- Bleistift 
-  Tapezier-Tisch
-  Tapetenschneidehilfe
-  Nahtröller
-  Moosgummirolle
-  Metylan direct Kleisterrolle
-  Kleisterbürste und Eimer



Der richtige Kleister für Ihre Tapete



	 Kleister-auftrag	 Tapeten + Wandbeläge	Moderne, trocken abziehbare Vliestapeten	Fertig gestaltete Tapeten	Papier	Vinyl	Struktur* <small>* Zugabe Metylan-Qualit T</small>	Zu überstreichende Beläge + Tapeten	Rauhfaser	Glasgewebe	Renoviervlies + geprägtes Vlies
manuell auf der Rückseite der Tapete					X	X	X				
											X
											
direkt auf die Wand											



Voraussetzung vor dem Tapezieren: saubere, glatte, trockene, gleichmäßig tragfähige und saugfähige Untergründe

X Hohe Beanspruchung: Bad, Küche, Diele, Keller

X Normale Beanspruchung: Wohn-, Schlafzimmer

Meine Metylan Kleisterempfehlung.

Aus eigener Forschung und Produktion entwickelt, steckt durch die Henkel-MCX-Technologie in jedem Metylan Kleister eine jahrelang bewährte Top-Qualität. Abge-

stimmt auf den jeweiligen Einsatzbereich, finden Sie hier die richtige Kleisterempfehlung für Ihre Tapete.



Für Papiertapeten

- reine Methylzellulose
- hohe Reichweite
- leichte Musteranpassung durch sehr gute Korrigierbarkeit

Tipp: ideal zum Basteln mit Pappmaché!

Verwendungszweck	Packungsinhalt in Liter Wasser	Reichweite für ca.	
		m ²	Rollen
Vorkleistern	10	100	-
Leichte Papiertapeten	8 3/4	50	10
Normale Papiertapeten	7 1/2	40	8
Schwere Papiertapeten	6 1/4	30	6



Für Struktur-, Präge-, schwere Papier- und Vinyltapeten, Rohfaser

Extra Power durch 10% Leistungsplus:

- verstärkte Klebkraft
- sehr gute Korrigierbarkeit
- dauerhafte Sicherheit

Verwendungszweck	Packungsinhalt in Liter Wasser	Reichweite für ca.	
		m ²	Rollen
Vorkleistern	8	80	-
Tapeten	4	26	5
Rohfaser	4	26	1,5



Ideal für Rohfaser, Glasgewebe, Renoviervlies und überstreichbare Strukturpapeten

Kleistern und Grundieren in einem – spart Zeit, gibt Sicherheit. Für optimalen Halt der Tapete!

Einsatzgebiet	Ansatz	Wassermenge in Liter	Reichweite für ca.	
			m ²	Rollen
Rohfaser/überstreichbare Strukturpapeten	1:11	5,5	30	1 1/2
Renoviervlies/geprägte Vlieswaren	1:10	5	20-25	1-2**
Glasgewebe	1:8	4	20	-

**Reichweite für Rollenmaß: 20 x 0,75m

Für Vliestapeten – mit glattem und geprägtem Rücken

Extra sauber durch spritzarmen Auftrag:

- spritzarmer Auftrag direkt auf die Wand
- hohe Klebkraft für Vliestapeten mit glattem und geprägtem Rücken
- Qualitäts-Vliestapeten sind trocken wieder abziehbar



Verwendungszweck	Packungsinhalt in Liter Wasser	Reichweite für ca.	
		m ²	Rollen
Vorkleistern	8	60-80	-
Vliestapeten (glatt)	4	20-22	4
Vliestapeten (geprägt)	3,5	18-20	4



Für das Tapezieren mit allen Tapeziergeräten

Extra Comfort durch Granulat-Technologie

- geballte Klebkraft durch Granulat-Technologie
- ideal für Vieltapezierer durch Portionierbarkeit, staubfreies Anrühren, leichtes Durchziehen der Bahnen im Gerät
- für Papiertapeten, Rohfaser, glatte Vliestapeten

Verwendungszweck	Ansatz	Packungsinhalt in Liter Wasser	Reichweite für ca.	
			m ²	Rollen
Vorkleistern	1:50	10	100	-
Rohfaser, z. B. Erfurt 52 (ca. 33,5 x 0,53 m)	1:30	6	28	1 1/2
Rohfaser, z. B. Erfurt 40, 70, 79 (ca. 33,5 x 0,53 m)	1:25	5	24	1 1/3
Vliestapeten mit glattem Rücken (ca. 10,05 x 0,53 m)	1:25	5	24	5

Perfekt tapeziert: So einfach geht's.

Klassisch auf die Tapetenrückseite:

Die Wand ist vorbereitet, der Kleister angesetzt und das richtige Werkzeug liegt bereit. Jetzt geht's los: in fünf Schritten zum perfekten Tapezier-Ergebnis.

1. Das Zuschneiden. Als Faustregel für den Zuschnitt Ihrer Tapetenbahnen sollte gelten: Höhe des Raumes plus 5–10 cm Zugabe für den Verschnitt. Vorsicht bei Mustertapeten: Hier



müssen die Bahnen passend zugeschnitten werden.

2. Einkleistern und Weichzeit. Hier sollten Sie Folgendes beachten: Halten Sie die empfohlene Weichzeit ein, wobei alle Bahnen die gleiche Weichzeit haben müssen. Legen Sie die Bahnen zusammen



(2/3 oben, 1/3 unten). Es empfiehlt sich, nur so viele Bahnen einzukleistern, wie Sie in 10–15 Minuten verarbeiten können.



Tipp: Achten Sie darauf, dass die Tapetenbahnen gleichmäßig und insbesondere an den Kanten gut eingekleistert sind.

3. Das Ausloten. Damit alle Bahnen gerade verlaufen, sollten Sie die erste Bahn an jeder Wand senkrecht ausloten. Und: Tapezieren Sie stets mit dem Licht, also von der Fensterseite her kommend.



4. Das Kleben. Setzen Sie die erste Bahn an der Wand mit leichtem Überstand zur Decke an – so lassen sich eventuelle Unebenheiten ausgleichen. Durch die gute Korrigierbarkeit von Metylan können



Sie alle Bahnen ganz leicht nach der Senkrechten ausrichten. Drücken Sie die Tapete nun von der Mitte aus mit einer Tapezierbürste oder Moosgummirolle luftblasenfrei an.



drücken Sie die Naht einfach mit einem konischen, glatten Nahtroller an (nicht bei Prägetapeten).



5. Die Nähte. Sitzen die Nähte perfekt oder werfen sie noch Wellen? Wenn ja,

Damit Ihre Tapeten richtig trocknen, sollten Sie zu große Wärme und Zugluft vermeiden. Optimal ist eine Raumtemperatur von ca. 18–20 °C.

Praktisch für Vieltapezierer – im Tapeziergerät:



Tapeziergerät. Die praktische Alternative zum Einkleistern von Hand. Am besten Metylan TG Power Granulat (wahlweise auch jeden anderen Metylan Kleister) in die Kleisterwanne füllen und ein Bahnende einlegen. Die Auftragsstärke wird durch den Abstand der Abstreifschiene am

Tapeziergerät eingestellt. Beim Weiterziehen wird die Tapete automatisch benetzt. Ob die Tapete optimal eingekleistert ist, prüfen Sie, indem Sie mit dem Finger darüberfahren und ein Kleistersteg stehen bleibt. Dann die Tapete mit einem Cuttermesser abschneiden.

Modern – direkt auf die Wand:

Wer es sich beim Tapezieren ganz besonders leicht machen möchte, sollte sich diese moderne Tapezier-Variante näher anschauen. Stabilit® Rolltapezieren ist einfach, schnell und sauber. Der entscheidende Vorteil: Es werden nicht die Tapeten, sondern die Wände eingeleistert. Dadurch entfallen Einweichzeiten.

Was man dafür braucht?

Qualitäts-Vliestapeten z.B. von Stabilit® und den passenden Kleister: Metylan direct.



Wie funktioniert es? Ganz einfach:



1. Metylan direct nach Packungsanweisung anrühren. Vliestapeten in Bahnen (Raumhöhe plus 5–10 cm) zurechtschneiden.



2. Mit der Rückseite nach außen aufrollen.



3. Metylan direct mit einer Kleisterrolle satt und gleichmäßig auf die Wand auftragen.



4. Dank des praktischen Wandauftrags des Kleisters können nun die Vliestapeten direkt, ohne Weichzeiten, trocken oben an die

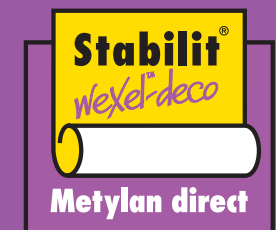
Wand angelegt und nach unten abgerollt werden. Dann die Tapete mit einer Moos-

gummirolle oder Tapezierbürste luftblasenfrei andrücken.

5. Beim Abschneiden zur Decke bzw. Fußboden hilft ein Cuttermesser und eine Abschneid-schiene.



Qualitäts-Vliestapeten z.B. von Stabilit® haben den großen Vorteil, dass sie trocken wieder abziehbar sind. Beim nächsten Tapetenwechsel ersparen Sie sich damit lästiges Abkratzen der Tapete. So können Sie Ihre Wände immer wieder im Handumdrehen neu gestalten.



Stabilit® Vliestapeten erhalten Sie von folgenden Herstellern:



Kleine, feine Extra-Tipps.



Ecken. 1–2 cm sollten an der Ecke überstehen. Diesen Überhang schneiden Sie in regelmäßigen Abständen waagrecht ein und drücken ihn an. Dann

loten Sie den Rest der Bahn aus und setzen ihn an der Ecke an.

Fensterbänke. Schneiden Sie die Bahn, die in das Fenster hineinsteht, waagrecht an Fenstersturz und -bank an, so dass ein Überhang von 1–2 cm entsteht, und kleben Sie diesen um die Kante. Die schmalen Streifen für die Fensterlaibung kleben Sie an der Außenecke beginnend an. Genauso verfahren Sie über dem Fenster.

Fußleisten. Ideal geht's, wenn Sie ein Cuttermesser an einer Tapetenschiene entlangführen oder die in den Fußleistenwinkel gedrückte Bahn mit einem

Bleistiftstrich markieren und mit einer Tapezier-Schere abschneiden. Vorsicht bei empfindlichen Tapeten mit dicken Bleistiftstrichen.

Decke. Die „fünfte Wand“ tapeziert man am besten zu zweit: Während der eine die Bahn ansetzt, hält der andere den Rest der Bahn so lange hoch, bis die Tapete komplett angebracht ist.



Steckdosen. Schritt 1: Sicherungen raus! Danach die Abdeckung entfernen, die Öffnung übertapezieren und mit dem Cuttermesser wieder freischneiden.

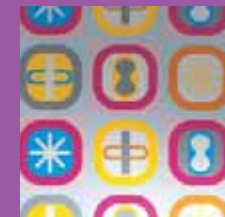
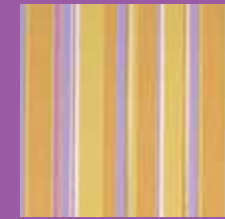


Mustertapeten. Gerader Ansatz: Hier müssen alle Bahnen gleich aufgeschnitten werden. Das Muster muss genau übereinander liegen.

Versetzter Ansatz: Die 1. Bahn wird auf die erforderliche Länge zugeschnitten. Die 2. Bahn versetzt man dann um die Hälfte der Rapporthöhe (Rapporthöhe von 64 cm = Musterversatz um 32 cm). Die 3. Bahn wird wie die erste zugeschnitten, die 4. wie die 2. und so weiter. Je größer das Muster ist, desto mehr Verschnitt müssen Sie einplanen. Der Rapport/Musterversatz ist auf der Banderole der Tapetenrolle angegeben.

Kleister entfernen. Wenn auf der Vorderseite der Tapete mal Kleister landet, sollten Sie ihn sofort mit einem feuchten Lappen und klarem Wasser abtupfen und nachtrocknen.

Kleister-Aufbewahrung. Der fertig angerührte Kleister kann abgedeckt bis zu 14 Tage aufbewahrt werden.



Räume, die extrem beansprucht werden, benötigen strapazierfähige und robuste Wandbeläge. Die Spezialkleber von **Metylan** helfen Ihnen bei der Verklebung und meistern problemlos kritische Unter-

gründe. Isolieren, sanieren, renovieren, dekorieren Sie Ihre alten Wände und schaffen Sie sich ein warmes, trockenes und schallgeschütztes Heim!

Metylan. Der Spezialist für alle Wandbeläge.

Metylan Ovalit T garantiert als Kleisterzusatz optimale Klebkraft beim Tapezieren von spaltbaren Tapeten (z. B. Struktur- und Vinyltapeten) und hohe Feuchtfestigkeit von Tapeten in Küche, Bad und Keller. Einfach den Metylan Kleister nach Packungsvorschrift ansetzen. Nach ausreichender Quellzeit eine Dose in den fertigen Kleisteransatz geben und gut durchrühren. Pur klebt Metylan Ovalit T hochwertige Textil- und Metalltapeten sowie PVC-Beläge mit Geweberückseite (z. B. Fliesenimitate aus PVC).

Metylan Ovalit P ist ideal für die Verklebung von Styropordecken- und Wandelementen. Sehr gut geeignet zur Flächensanierung von altem, gestrichenem Glasgewebe mit Unterlagsstoffen aus glattem Vlies. Metylan Ovalit P ist mit 20% Wasser verdünnt der Problemlöser für nicht saugfähige Untergründe.

Metylan Ovalit S: Der Spezialist für schwerste Wandbeläge klebt zuverlässig verschiedenste Dämmmaterialien und Untertapeten auf kritische Untergründe und ist ideal für Reparaturen z. B. am Fliesenspiegel in der Küche.



Umwelt-Tipp:

Alle Metylan Ovalit Wandbelagskleber sind lösemittelfrei.

Der letzte Schliff.

Metylan Ovalit B: dekorativer Abschluss – mit den Bordürenklebern von Metylan kein Problem.

Metylan Ovalit B klebt Bordüren sicher auf Tapeten und Wandbeläge mit glatten Oberflächen – sogar Vinyl auf Vinyl.

Bordüre rückseitig mit Wasser benetzen. Ca. 5 Minuten weichen lassen. Den Metylan Bordürenkleber auf die Rückseite auftragen, direkt an einer waagerechten Markierung auf die Tapeten aufsetzen und luftblasenfrei andrücken. Dank der langen offenen Zeit haben Sie 30 Minuten zum Korrigieren. Hinweis: nicht geeignet für selbstklebende Bordüren.



Kleinigkeiten mit großer Wirkung.

Metylan Naht- und Reparaturkleber: Optimierung im Detail? Manchmal kommt es vor, dass kleine Nachbesserungen notwendig sind. Bei Tapezierproblemen an überlappenden Ecken und Nähten, besonders bei glatten Vinyltapeten oder bei Schäden im Wandbelag, hilft der Metylan Naht- und Reparaturkleber. Er klebt sogar Vinyl auf Vinyl.

Einfach den Kleber mit Hilfe des Auftragspachtels im Überlappungsbereich auftragen und Wandbelag andrücken.



Hinweis: Der Metylan Naht- und Reparaturkleber ist nicht identisch mit dem Wandbelagskleber Metylan Ovalit T.

Qualität von **Henkel**

Besuchen Sie unsere Marken im Internet



www.pattex.de
www.ponal.de
www.pritt.de
www.loctite.de
www.metylan.de
www.ceresit.de
www.powertape.de
www.sista.de



Metylan wünscht Ihnen viel Erfolg...

... und viel Freude in Ihren frisch tapezierten Räumen!



Alles, was Sie zum Tapezieren brauchen, finden Sie im ausgewählten Fachhandel und in Ihrem Baumarkt.

